

EVO Offenbach, Montag, 8. Februar 2021

Gemeinde erneuert Elektro-Leasing für Dienstwagen

E-Fahrzeuge haben sich bewährt / EVO stellt VW E-ups zur Verfügung

Was zunächst als Test vor rund drei Jahren angelegt war, hat sich im Alltag bewährt: Daher setzt die Gemeinde Mainhausen das Leasing von Elektrofahrzeugen mit der Energieversorgung Offenbach AG (EVO) fort und tauscht zwei ihrer fünf E-Fahrzeuge gegen Neufahrzeuge der Marke VW aus.



„Wir sind sehr zufrieden mit den Leistungen der Fahrzeuge im Arbeitsalltag und wollen daher den eingeschlagenen Weg zur Elektrifizierung unserer Dienstfahrzeuge und beim Klimaschutz gerne gemeinsam mit der EVO fortsetzen“, sagte Mainhausens neuer Bürgermeister Frank Simon dieser Tage.

Nach Angaben des EVO-Vorstandsvorsitzenden Dr. Christoph Meier ist der Leasing-Vertrag über die beiden E-Fahrzeuge ausgelaufen, die nun als Gebrauchtwagen in den Fuhrpark seines Unternehmens übergehen. Für die Gemeinde stehe mit dem elektrischen VW up bereits ein Nachfolger zur Verfügung; ein weiterer soll in den kommenden Monaten folgen. Zudem habe die Gemeinde drei E-Fahrzeuge der Marke „Renault“ im vergangenen Jahr auf Leasing-Basis von der EVO erhalten. Diese werden als Hausmeisterfahrzeuge eingesetzt und sind mit einer vollständigen Werkstattausstattung ausgerüstet.

Ihren Strom beziehen die Dienstfahrzeuge jeweils von den Ladesäulen am Rathaus Mainflingen. Zudem wurden

auch Ladesäulen für E-Fahrräder am Zellhäuser Königssee und am Campingplatz Mainflingen gebaut. „Damit E-Mobilität auch wirklich Sinn ergibt, kommt bei unsren Ladesäulen ausschließlich EVO-Ökostrom zum Einsatz“, sagte Meier.

Zwei weitere öffentlich zugängliche Ladesäulen der EVO in Mainhausen verfügen jeweils über einen Ladeplatz und sind rund um die Uhr verfügbar. Das Lade-Prozedere ist denkbar einfach: Wer erstmals tanken will, loggt sich auf der Webseite wall-e.cloud ein und legt dort ein Konto an. Alle Infos dazu finden sich auch auf der Ladesäule oder unter www.evo-ag.de/elektromobilitaet.